

Schüleraustausch 2024 — Frankreich — Bericht von Mats Grape

Vom 01. bis zum 09. Juni waren Schüler und Schülerinnen der 9. und 10. Klassen am Schüleraustausch nach Frankreich beteiligt.

Die Abfahrt war am Samstagabend um 19.00 Uhr in Itzehoe. Alle haben sich auf eine schöne Zeit gefreut. Bereits während der Fahrt war die Stimmung sehr gut und die 16 Stunden im Bus vergingen schnell. Angekommen in Grez-en-Bouère sind wir gegen 11.00 Uhr am Sonntag. Kurz darauf wurden alle von ihren Gastfamilien abgeholt und haben den restlichen Tag mit diesen verbracht. Erste Erfahrungen und Eindrücke im französischen Leben konnten gesammelt werden. Die Aktivitäten waren unterschiedlich: Von Treffen mit anderen, über Spiele mit der Familie, bis hin zu Ausruhen und Ankommen war alles dabei.

Den richtigen Alltag lernten wir dann am nächsten Tag kennen. Morgenroutine und Schulweg am Montag haben wir mit unseren Austauschpartnern und Austauschpartnerinnen gemeistert. Den weiteren Tag haben wir in zwei Gruppen aufgeteilt verbracht. Im Wechsel haben wir am Unterricht teilgenommen und dann die Umgebung von Grez-en-Bouère kennengelernt. Am Montag haben wir ebenso die ersten Kontakte zu Franzosen und Französinnen geknüpft und interessante Unterhaltungen geführt.

Die weiteren Tage der Woche haben wir damit verbracht, historisch und kulturell interessante Orte der Umgebung zu besichtigen. Das „Château d’Angers“ war eines der Highlights. Ebenso war es faszinierend, unser eigenes Papier zu schöpfen. Dies haben wir in Saint Suzanne getan. Auch die vielen Wanderungen durch die Natur und Städte waren schön.

Am Freitag haben wir uns nach einem Kloster auch noch einen „Zoo“ angesehen. In diesem werden Tiere aufgenommen, die in der Vergangenheit unter schlechten Bedingungen gehalten wurden oder durch Zooauflösungen gefährdet sind. Am Abend hatten wir noch die Gelegenheit, Zeit mit unseren französischen Austauschpartnern und Austauschpartnerinnen zu verbringen. Bei einem gemeinsamen „Gôuter“ an der Schule haben alle einen schönen letzten Abend gehabt.

Am Samstag waren die Gefühle gemischt. Einige waren glücklich, endlich wieder nach Hause zu können, andere hätten gerne noch mehr Zeit in Frankreich gehabt. Dennoch hatten alle eine tolle Zeit an unserem Highlight der Reise: Paris.

Wir haben die Rückreise für einige Stunden unterbrochen, um Paris zu besichtigen. Dort haben wir uns berühmte Orte, wie zum Beispiel den Eiffelturm, den Louvre und vieles mehr, bei einer Wanderung durch die Stadt angesehen. Abends hat uns unser Reisebus wieder eingesammelt und wir haben unsere finale Tour angetreten.

Wieder zurück in Deutschland, können wir alle von einer wirklich tollen Zeit, die uns noch ewig in Erinnerung bleiben wird, reden. Es war ein tolles Erlebnis voller informativer, lustiger und auch faszinierender Momente. Nun freuen wir uns darauf, die Franzosen und Französinnen im Oktober bei uns aufzunehmen und ihnen das deutsche Leben zu zeigen.

Abschließend möchten wir uns noch bedanken. Vielen Dank an unsere Lehrkräfte Frau Hey, Herr Jäger und Frau Oetjens. Es war eine sehr tolle Zeit!